

## Niederschrift

aufgenommen bei der am Mittwoch, dem 05. November 2025, um 18:30 Uhr, im Sitzungssaal des Stadttamtes Gmünd stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates der Stadt Gmünd.

### Anwesende:

Bürgermeisterin Helga Rosenmayer (ÖVP) als Vorsitzende;

von der ÖVP: Vizebürgermeister Jürgen Trsek

die Stadträte Ing. Alexander Berger, Andrea Fillek, Martin Preis und Mag. Johannes Tüchler

die Gemeinderäte Dunja Bröderbauer, Kadriye Drabeck-Mörzinger, René Schreiber,

Georg Libowitzky, Josef Rossmanith, Anja Schmid, Markus Lindner,

Maximilian Stark und Bettina Weiß, MSc

von der SPÖ: die Stadträte Thomas Miksch und Reinhard Langegger

die Gemeinderäte Jürgen Binder, Ing. Armin Breiteneder, BSc,

Stephan Hois und Georg Janda

von der FPÖ: Stadtrat Benjamin Zeilinger

die Gemeinderäte Roman Erhart, Franz Rakovsky und Hannes Schlesinger

von der AFG: Gemeinderat Christian Ferus-Lotz

Schriftführer: VB Harald Winkler

Entschuldigt: die Gemeinderäte Mark Bauer, LAbg. Michael Bierbach und Peter Mezera (alle SPÖ)

Die Vorsitzende, Bürgermeisterin Helga Rosenmayer, eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung. Sie begrüßt die Erschienenen und stellt fest, dass die Gemeinderatsmitglieder mit Einladung vom 30. Oktober 2025 ordnungsgemäß und zeitgerecht zum Stattfinden der heutigen Sitzung verständigt wurden. Da mehr als zwei Drittel der Mitglieder des Gemeinderates erschienen sind, erklärt die Bürgermeisterin diese im Sinne des § 48 der NÖ Gemeindeordnung für beschlussfähig.

Unter Hinweis auf § 47 der NÖ Gemeindeordnung stellt die Vorsitzende den Antrag, bei der Behandlung der Punkte 09) bis 10) die Öffentlichkeit auszuschließen.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

### öffentlicher Teil:

Punkt 01) Genehmigung und Fertigung der Niederschrift über  
die Gemeinderatssitzung vom 29. September 2025

Punkt 02) Umbau Palmenhaus – Vergabe Projektsteuerungsleitungen

Punkt 03) Grundverkauf

Punkt 04) Grundabtretung öffentliches Gut

Punkt 05) Neufestsetzung der Ausleihgebühren in der Städt. Bücherei

Punkt 06) Neufestsetzung der Jahresgebühren für Kindergärten, Volksschule und ASO

Punkt 07) Vermietung eines PKW-Stellplatzes

Punkt 08) Bericht des Prüfungsausschusses

### nichtöffentlicher Teil:

Punkt 09) Abschluss einer Altersteilzeitvereinbarung

Punkt 10) Einverständliche Lösung eines Dienstverhältnisses

### Punkt 01)

Die Niederschriften über die vergangene Gemeinderatssitzung wurden nach ihrer Fertigstellung an alle im Gemeinderat vertretenen Parteien zugesandt. Da Einwendungen dagegen nicht erhoben wurden, gilt das Sitzungsprotokoll als genehmigt und wird unterfertigt.

Umbau  
Palmenhaus –  
Vergabe Projekt-  
steuerungsleitungen

Punkt 02)

Stadtrat Ing. Alexander Berger verliest folgenden Antrag:

"Für das Projekt Zu- und Umbau Palmehaus, in dem die NÖ Landesausstellung 2028 stattfinden wird, wurde die Konsulentenleistung Projektsteuerung im Wege eines zweistufigen Verhandlungsverfahrens mit vorheriger Bekanntmachung gem. § 31 Abs. 5 Bundesvergabegesetz 2018 ausgeschrieben und auf Grund des sehr gedrängten Zeitablaufs und der grundsätzlichen Verortung im Unterschwellenbereich gemäß § 74 BVergG beschleunigt abgewickelt. Aus Vorsichtsgründen ist die Verfahrenseinleitung jedoch mittels einer EU-weiten Bekanntmachung am 26.06.2025 erfolgt. Wie in der GR-Sitzung am 30.06.2025 beschlossen, fungierte als technische Verfahrensunterstützung die DI Markus Weiner ZT GmbH und als rechtliche Verfahrensunterstützung samt Verfahrensabwicklung die Rechtsanwaltskanzlei Dr. Christian Fink. Bis zum Ende der Teilnahmefrist am 21.07.2025, 12.00 Uhr, waren auf dem Vergabeportal vier Teilnahmeanträge eingelangt. Nach deren Öffnung wurde die Prüfung anhand der bestandsfesten Eignungs- und Auswahlkriterien durchgeführt und hat sich herausgestellt, dass folgende Bewerber zur zweiten Verfahrensstufe zu zulassen waren:

- Alltech Projektmanagement und Planung GmbH, 1120 Wien;
- FCP Fritsch, Chiari & Partner ZT GmbH, 1030 Wien;
- Hitzler Ingenieure GmbH & Co. KG, 80807 München (Standorte in Wien u. Graz);
- kpp consulting gmbh, 3500 Krems.

In Ausschreibungsunterlagen wurde festgelegt, dass die Vergabe nach dem Bestbieterprinzip (wirtschaftlich und technisch günstigstes Angebot) erfolgt.

Folgende Zuschlagskriterien wurden festgelegt:

- Angebotspreis (max. 40 Punkte)
- Arbeitsproben in Anlehnung an die gegenständliche Bauaufgabe und Personaleinsatzplan (max. 30 Punkte)
- Präsentation der Schlüsselpersonen (max. 30 Punkte)

Die Abgabefrist für die Erstangebote ist am 25.08.2025, 12.00 Uhr, abgelaufen.

Alle vier eingeladenen Bewerber haben ein Angebot abgegeben. In weiterer Folge ist die Öffnung und Formalprüfung der eingelangten vier Angebote erfolgt und dabei ist kein Ausscheidensgrund zutage getreten.

Am 12.09.2025 haben alle vier Bieter mit ihren benannten Schlüsselpersonen vor einer Kommission des Auftraggebers ihre Arbeitsproben, die im Zuge des Angebots vorgelegt worden sind, präsentiert. Die Kommission bestand aus der Projektleitung und hat sich wie folgt zusammengesetzt:

- DI Dr. Andreas Laier (Amt der NÖ Landesregierung - Landeshochbau)
- Ing. Martin Maurer (Amt der NÖ Landesregierung - Abteilung Kunst und Kultur)
- DI Clemens Köhler (Stadtgemeinde Gmünd – Abteilung Projektmanagement)

Im Anschluss an die Bieterpräsentationen hat die Kommission in gemeinsamer Diskussion die Arbeitsproben und Präsentationen der einzelnen Bieter anhand der vorgegebenen Zuschlagskriterien beurteilt und ist die Punktevergabe jeweils kurz verbal begründet worden. Der Verlauf des Präsentationstermins sowie der Kommissionsbeurteilung kann dem betreffenden Protokoll samt Beilagen entnommen werden. Die Abgabefrist für die Zweit- und Letztangebote ist am 26.09.2025, 12.00 Uhr, abgelaufen. Alle vier eingeladenen Bieter haben wiederum fristgerecht ein Angebot abgegeben. Im Anschluss ist die Öffnung und Formalprüfung der Angebote erfolgt.

Schließlich sind die Preispunkte für das Zweitangebot mit den „eingefrorenen“ kommissionell vergebenen Qualitätspunkten summiert worden. Dabei ist folgendes Ergebnis zutage getreten:

Bieter	Punkte
1. Hitzler Ingenieure GmbH & Co. KG	87,14
2. kpp consulting gmbh	66,11
3. Alltech Projektmanagement und Planung GmbH	62,50
4. FCP Fritsch, Chiari & Partner ZT GmbH	61,96

Der Vergabevorschlag lautet daher:

Bestbieter	Gesamt Punkte	Angebotssumme in EUR netto
Hitzler Ingenieure GmbH & Co. KG	87,14	199.800,00

Nach der Versendung der Zuschlagsentscheidung am 03.10.2025 (bloße Wissenserklärung und berechtigt noch zu keinerlei Handlungen) endete die Stillhaltefrist am 13.10.2025 – 24:00 Uhr.

Im Vergabeverfahren sind jetzt noch folgende Schritte zu setzen:

- Unterfertigung des vorbereiteten Projektvertrages durch den Auftraggeber und der Hitzler Ingenieure GmbH & Co. KG;
- Versendung einer Bekanntmachung über den vergebenen Auftrag
- Zusammenstellen der Schlussdokumentation.

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates, ich stelle den Antrag die Projektsteuerungsleistungen für das Projekt Zu- und Umbau Palmenhaus gemäß dem Vergabevorschlag zu beauftragen."

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

Grundverkauf

Punkt 03)

Stadtrat Mag. Johannes Tüchler führt aus:

"Das Grundstück Nr. 6/6, KG Eibenstein mit einem Gesamtausmaß von 147 m<sup>2</sup> x € 1,00 pro m<sup>2</sup> = Verkaufspreis € 147,00 soll an Herrn Markus Hawle, Breinleiten 13, 3950 Gmünd, aufgrund des Kaufansuchens verkauft werden. Das Grundstück ist als Grünland Freihaltefläche gewidmet. Der Käufer verpflichtet sich, auf ein Ansuchen auf Änderung des Flächenwidmungsplanes hinsichtlich der Widmung des gegenständlichen Grundstückes auf Bauland unwiderruflich zu verzichten. Das Grundstück hat eine Grundstücksbreiten von lediglich 3m und wurde bei der erstmaligen Parzellierung des Siedlungsgebietes so vorgesehen. Dieses Grundstück ist für die Stadtgemeinde nicht mehr relevant. Der Grundverkaufserlös wird bei der Kontostelle 840000+2.801000 eingenommen.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge den Grundverkauf genehmigen."

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

Punkt 04)

Grundabtretung  
öffentliches Gut

Stadtrat Mag. Johannes Tüchler verliest folgenden Antrag:

"Im Zuge der Grenzvermessung bezüglich eines geplanten Bauvorhabens wurden auch die zwischen Straßenfluchtlinie und Grundgrenze liegenden unbebauten Grundstücksteile kostenlos von den Eigentümern abgetreten.

Die im Teilungsplan der Vermessungskanzlei Dr. Döller Vermessung ZT GmbH, GZ 14178/24 vom 23.06.2025 welcher im Stadttamt zur Einsicht aufliegt, mit 1 bezeichnete Teilfläche des Grundstückes Nr. 969/28, EZ 1050, KG Gmünd, Eigentümer Florian Rochla, Siedlungstraße 2,3804 Allentsteig und Madlene Wurzl, Mühlgasse 4, 3950 Gmünd, im Ausmaß von 7 m<sup>2</sup> wird dem Grundstück Nr. 969/22, EZ 1687, KG Gmünd, Stadtgemeinde Gmünd – öffentliches Gut zugeschlagen.

Die Teilfläche Nr. 1 dient zufolge der kostenlosen Grundabtretung nunmehr als öffentliches Gut.

Es sind somit die Voraussetzungen des § 4 Z. 3 lit. b) NÖ Straßengesetz erfüllt.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die Grundabtretung gemäß vorliegendem Teilungsplan genehmigen."

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

*Neufestsetzung  
der Ausleihgebühren  
in der Städtischen  
Bücherei*

Punkt 05)

Bürgermeisterin Helga Rosenmayer führt aus:

"Die Ausleihgebühren der Städtischen Bücherei wurden das letzte Mal per 01.01.2019 angepasst und sind im Vergleich zu anderen Bibliotheken sehr niedrig. Die Verleihdauer beträgt 3 Wochen.

Ab 1. Jänner 2026 werden folgende Erhöhungen vorgeschlagen:

Zeitschriften von € 0,50 auf € 0,70

Kinder- und Jugendbücher von € 0,30 auf € 0,50

Bücher (für Erwachsene) von € 0,70 auf € 1,00

Leseausweis (einmalig) von € 2,00 auf € 3,00

Jahreskarte für Erwachsene oder Familien von € 24,00 auf € 30,00

Jahreskarte für Kinder und Jugendliche von € 12,00 auf € 15,00

Versäumnisgebühr pro Buch und Woche von € 0,50 auf € 0,80

Nur mit Erwerb einer Jahreskarte für Erwachsene oder Familien kann gleichzeitig die Onleihe noe-book.at des Landes Niederösterreich genutzt werden.

Außerdem soll die Verleihdauer für alle Druckwerke (bisher 3 Wochen), Tonies und Tonie Boxen (bisher 1 Woche) auf 2 Wochen festgelegt werden.

Ich stelle daher den Antrag, der Gemeinderat möge die Gebührenerhöhung ab 1. Jänner 2026 für die Bücherei genehmigen."

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

*Neufestsetzung  
der Jahresgebühren  
für Kindergärten,  
Volksschule  
und ASO*

Punkt 06)

Bürgermeisterin Helga Rosenmayer verliest folgenden Antrag:

"Die Mitarbeiterinnen der Städtischen Bücherei Gmünd besuchen die Gmünder Kindergärten und die ASO Gmünd 14tägig zum Buchausleih, die Kinder der Volksschule Gmünd besuchen im Rahmen des Unterrichts 14tägig die Bücherei zum Buchausleih. Bisher haben, die, eine Gebühr von € 3,00 pro Semester bezahlt.

Ab dem 2. Semester des Schuljahres 2025/26 soll es für die Kinder in den Kindergärten Gmünd sowie der Volksschule und der ASO Gmünd einen Pauschaltarif von € 4,00 pro Semester bzw. € 8,00 pro Schuljahr geben. Die Jahreskarte für die Volksschule und ASO ist sowohl über die Schule als auch privat und in den Ferien nutzbar. Es werden weiterhin keine Nachgebühren verrechnet, falls ein Buch einmal nicht innerhalb der regulären Ausleihdauer zurückgebracht wird.

Ich stelle daher den Antrag, der Gemeinderat möge die Einführung der Jahreskarte für die Gmünder Kindergärten, die Volksschule Gmünd und die ASO Gmünd für die Bücherei genehmigen."

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

Stadtrat Benjamin Zeilinger nimmt seine Befangenheit wahr und verlässt den Sitzungssaal.

*Vermietung eines  
PKW-Stellplatzes*

Punkt 07)

Stadtrat Martin Preis verliest folgenden Antrag:

"Ich ersuche den Gemeinderat um Zustimmung zur Vermietung von folgendem PKW-Stellplatz:

Schremser Straße 5 (Meridian Passage), Parkplatz Nr. 28

Benjamin Zeilinger, Franz-Kafka-Gasse 18, 3950 Gmünd zum Preis von € 61,77 zzgl. USt. pro Monat ab 1. November 2025"

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

Stadtrat Benjamin Zeilinger betritt wieder den Sitzungssaal.

*Bericht  
des Prüfungs-  
ausschusses*

Punkt 08)

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Herr Gemeinderat Jürgen Binder, bringt den Bericht des Prüfungsausschusses dar. Er verliest die am 23. Oktober 2025 aufgenommene Niederschrift über die Sitzung im Stadtamt Gmünd. Ebenso wird die Stellungnahme der Bürgermeisterin Helga Rosenmayer vom 29. Oktober 2025 verlesen.

Die Niederschrift des Prüfungsausschusses und die dazu abgegebene Stellungnahme werden als Beilage A) und B) als wesentlicher Bestandteil dieser Niederschrift angeschlossen.

Der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Da im öffentlichen Teil keine weiteren Angelegenheiten zur Behandlung stehen, schließt die Bürgermeisterin diesen und eröffnet, nachdem die Zuhörer den Sitzungssaal verlassen haben, um 18:50 Uhr den nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung.

Da keine weiteren Angelegenheiten zur Behandlung stehen schließt die Bürgermeisterin um 18:55 Uhr die Gemeinderatssitzung.

g. g. g.

Die Vorsitzende:

*Reinmayer h.*

f. d. ÖVP-Fraktion:

*Altkirchner*

f.d. SPÖ-Fraktion:

*Altkirchner*

f.d. FPÖ:

*[Signature]*

f.d. AFG:

*[Signature]*

Der Schriftführer:

*Reinmayer*

Beilage A)

Niederschrift Prüfungsausschuss



STADTGEMEINDE GMÜND  
NIEDERÖSTERREICH

3950 Gmünd | Schremser Str. 6  
stadtgemeinde@gmuend.at  
www.gmuend.at

## PRÜFUNGSAUSSCHUSS

### Niederschrift

Besprechungsdatum

23.10.2025

Erstelldatum

23.10.2025

Zeit

von 10:00 bis 11:00

Tagesordnung

Top 1: Prüfung der Kassenbestände

Top 2: Stand – Überprüfung des Vertrages – LK Gmünd

Top 3: Allfälliges

Teilnehmer

Für die SPÖ

- GR Jürgen Binder
- GR Peter Mezera

Für die ÖVP

- GR Anja Schmid
- GR Georg Libowitzky
- GR Bettina Weiß

Für die FPÖ:

- GR Hannes Schlesinger

Stadtsamtsdirektor Horst Weilguni, MPA

Melanie Erhart MPA, MBA

Entschuldigt

Für die ÖVP: GR Kadriye Drabeck-Mörzinger

Leiter

GR Jürgen Binder

Verfasser

Melanie Erhart, MPA MBA

Ort

Kursraum Rathaus, Stadtgemeinde Gmünd

Beilagen:

Beilage A: Barkassenzählung

Beilage B: Tageabschluss

Beilage C: Kassenabschlüsse und Kontoauszüge

Beilage D: Zahlen LK

Beilage E: Fragenkatalog

Verteiler (oT): Teilnehmer (und Entschuldigt), Bgm Helga Rosenmayer



**STADTGEMEINDE GMÜND**  
**NIEDERÖSTERREICH**

3950 Gmünd | Schremser Str. 6  
stadtgemeinde@gmuend.at  
[www.gmuend.at](http://www.gmuend.at)

Der Vorsitzende, GR Jürgen Binder, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass zeitgerecht und ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist (Vorsitzender UND mindestens die Hälfte der weiteren Mitglieder anwesend; bis einschließlich 0,5 wird abgerundet, dh bei 7 Mitgliedern ab 3 Mitgliedern beschlussfähig)

Die Tagesordnung mit:

Top 1: Prüfung der Kassenbestände

Top 2: Stand – Überprüfung des Vertrages – LK Gmünd

Top 3: Allfälliges

wird ohne Einwand genehmigt.

#### Punkt 1)

##### Prüfung der Kassenbestände

Die Barkassen werden auf die Richtigkeit überprüft (siehe Beilage A).

Barkasse Bürgerservice:

Die in der Handkasse vorhandenen Barmittel in der Höhe von € 1.535,73 stimmen mit den Aufzeichnungen im Kassabuch überein

Barkasse Meldewesen:

Die in der Handkasse vorhandenen Barmittel in der Höhe von € 2.509,71 stimmen mit den Aufzeichnungen im Kassabuch überein.

Die Salden der Girokonten werden mit den Aufzeichnungen in der Buchhaltung verglichen und keine Mängel festgestellt (Beilage B + C)

#### Punkt 2)

##### Stand – Überprüfung des Vertrages – LK Gmünd

Die Überprüfung des Vertrages betreffend Landeskrankenhaus wurde am 19. Mai 2025 im Gemeinderat beschlossen. Stadtsamtsdirektor Horst Weilguni, MPA, informiert über den aktuellen Stand. Bereits eine Woche nach der Sitzung gab es eine Besprechung mit einem Rechtsanwalt, der auch mit der Überprüfung beauftragt wurde. Die Beratungen sind derzeit noch im Laufen. Es gab zwei Besprechungen in größerem Rahmen und zahlreiche Telefonate. Der Rechtsanwalt gibt an, demnächst ein Ergebnis liefern zu können.

Der Prüfungsausschuss empfiehlt, dem Rechtsanwalt eine Frist bis Ende des Jahres zu setzen. Bis dahin sollen die Möglichkeiten aufgezeigt werden bzw. der Stadtgemeinde bekannt gegeben werden, welche Informationen er für die weiteren Arbeiten benötigt und in welchem Zeitrahmen dies erledigt werden kann.

Eine Übersicht über alle mit dem Landeskrankenhaus Gmünd in Verbindung stehenden Einnahmen und Ausgaben wird präsentiert und diskutiert (siehe Beilage D).





STADTGEMEINDE GMÜND  
NIEDERÖSTERREICH

3950 Gmünd | Schremser Str. 6  
stadtgemeinde@gmueund.at  
www.gmuend.at

Punkt 3)

Allfälliges

Der Vorsitzende berichtet, dass seit dem Umstieg auf das neue Buchhaltungsprogramm immer wieder Probleme in den Arbeitsabläufen aufgetreten sind. Er hat daher einen Fragenkatalog (Beilage E) erstellt. Dieser wurde allen Mitgliedern zur Durchsicht übergeben. In der nächsten Sitzung soll beschlossen werden, ob und in welcher Form die Fragen beantwortet werden sollen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Der Vorsitzende

Für die ÖVP-Fraktion

Für die SPÖ-Fraktion

Für die FPÖ-Fraktion

Niederschrift über die Gemeinderatssitzung  
5. November 2025

\*\*\*\*\*  
 \*\*\* Gmünd \*\*\*  
 \*\*\* Stadtgemeinde Gmünd \*\*\*  
 \*\*\* Bürgerservice \*\*\*  
 \*\*\* Schremser Straße 6 \*\*\*  
 \*\*\* 3950 Gmünd \*\*\*  
 \*\*\* ATU16229604 \*\*\*  
 \*\*\* \*\*\*  
 \*\*\* \*\*\*  
 \*\*\* K A S S E N A B S C H L U S S \*\*\*  
 \*\*\* am 23.10.2025 10:32 \*\*\*  
 \*\*\* \*\*\*  
 \*\*\* \*\*\*  
 \*\*\* Kassa: K13223 \*\*\*  
 \*\*\* Kassier: 1322CLAZIM \*\*\*  
 \*\*\*\*\*  
 Belegverknüpfung: 13220000003258



Kasseneröffnung: 23.10.2025 07:40  
 Anfangsbestand Bargeld: 1.535,73 EUR  
 Endbestand Bargeld: 1.535,73 EUR

Stück	Zähleinheit	Wert	Summe
1	Schein	100,00	100,00
6	Schein	50,00	300,00
31	Schein	20,00	620,00
22	Schein	10,00	220,00
17	Schein	5,00	85,00
52	Münze	2,00	104,00
64	Münze	1,00	64,00
56	Münze	0,50	28,00
61	Münze	0,20	12,20
19	Münze	0,10	1,90
7	Münze	0,05	0,35
8	Münze	0,02	0,16
12	Münze	0,01	0,12
Endbestand gezählt:		1.535,73	

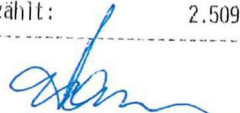
Unterschrift .....

\*\*\*\*\*  
 \*\*\* Gmünd \*\*\*  
 \*\*\* Stadtgemeinde Gmünd Meldeamt \*\*\*  
 \*\*\* Schremser Straße 6 \*\*\*  
 \*\*\* 3950 Gmünd \*\*\*  
 \*\*\* ATU16229604 \*\*\*  
 \*\*\* \*\*\*  
 \*\*\* \*\*\*  
 \*\*\* K A S S E N A B S C H L U S S \*\*\*  
 \*\*\* am 23.10.2025 10:35 \*\*\*  
 \*\*\* \*\*\*  
 \*\*\* \*\*\*  
 \*\*\* Kassa: K13224 \*\*\*  
 \*\*\* Kassier: 1322PETHAU \*\*\*  
 \*\*\*\*\*  
 Belegverknüpfung: 13220000003259



Kasseneröffnung: 23.10.2025 10:33  
 Anfangsbestand Bargeld: 2.509,71 EUR  
 Endbestand Bargeld: 2.509,71 EUR

Stück	Zähleinheit	Wert	Summe
15	Schein	100,00	1.500,00
9	Schein	50,00	450,00
11	Schein	20,00	220,00
25	Schein	10,00	250,00
10	Schein	5,00	50,00
10	Münze	2,00	20,00
14	Münze	1,00	14,00
8	Münze	0,50	4,00
4	Münze	0,20	0,80
9	Münze	0,10	0,90
1	Münze	0,01	0,01
Endbestand gezählt:		2.509,71	

Unterschrift ..... 

Tagesabschlussbericht vom 22.10.2025

Tagesabschlussbericht

Abschlussbericht

1

Tagesabschluss 22.10.2025 / 2025 / 00  
Buchungstreis: 1322 Gmünd  
vom Bürgermeister am 00.00.0000 00:00:00 offen  
vom Finanzreferent am 00.00.0000 00:00:00 offen  
vom Sachbearbeiter am 00.00.0000 00:00:00 offen

Barkassen / Bankverbindungen / Barvorlagen	Sachkonto	WTAG	Anfangsbestand	Einzahlungen	Auszahlungen	Endstand
Bankomat	200000	1151	60,00	9.366,71	9.426,71	0,00
Zwischensumme	200001	1151	946,10	9.426,71	9.274,71	1.098,10
Kassa Finanz	200010	1151	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme	200011	1151	0,00	0,00	0,00	0,00
	200012	1151	0,00	0,00	0,00	0,00
Kassa Tourismus	200020	1151	731,95	1.870,30	2.065,00	537,75
Zwischensumme	200021	1151	0,00	2.310,00	2.310,00	0,00
	200022	1151	0,00	0,00	0,00	0,00
Kassa Bürgerservice	200030	1151	4.108,15	57.050,35	59.622,81	1.535,73
Zwischensumme	200031	1151	0,00	91.640,00	91.640,00	0,00
	200032	1151	0,00	0,00	0,00	0,00
Kassa Meldeamt	200040	1151	937,94	14.575,77	13.256,00	2.257,71
Zwischensumme	200041	1151	0,00	26.412,00	26.412,00	0,00
	200042	1151	0,00	0,00	0,00	0,00
Volksbank Niederösterreich AG VBOEATWXXX / AT434715050005000100	210000	1151	1.059.239,50	15.799.419,06	16.064.612,99	789.044,57
Zwischensumme	210001	1151	0,00	22.551.717,93	22.551.717,93	0,00
	210002	1511	0,00	49.606.340,52	49.615.968,68	9.629,16
	210003	1511	249,77	4.417.133,08	4.417.073,31	190,00
						778.226,41
BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft BAWAATWXXX / AT096000000007964077	210010	1151	91,88	26,78	118,66	0,00
Zwischensumme	210011	1151	0,00	237,32	237,32	0,00
	210012	1151	0,00	53,56	53,56	0,00
Raiffeisenbank Oberes Waldviertel eGen RLWAATWXXX / AT903241500006013007	210020	1151	146.775,58	544.493,44	367.729,99	29.387,97
Zwischensumme	210021	1151	0,00	731.420,11	702.875,59	28.544,52
	210022	1511	0,00	957.924,88	959.274,88	350,00
						59.182,49

Niederschrift über die Gemeinderatssitzung  
5. November 2025

UniCredit Bank Austria AG BEKDATWXXX / AT27120000441100203 Zwischensumme	210030 210031 210032	1151 1151 1151	233.933,83 0,00 0,00	€24.680,41 1.736.955,58 1.249.360,82	817.753,79- 1.736.955,58- 1.249.360,82-	40.820,20 0,00 40.820,20
Waldviertler Sparkasse Bank AG SPZWA121XXX / AT03202720050000161 Zwischensumme	210040 210041 210042	1151 1151 1151	3.742.635,20- 0,00 0,00	300.776,65 1.076.150,18 €01.553,30	535.055,05- 1.076.150,18- €01.553,30-	3.979.953,60- 0,00 3.979.953,60-
Raiffeisenbank Oberes Waldviertel eGen RLWATW00S / AT58324150506051510 Zwischensumme	210050 210051 210052	1151 1151 1151	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00
Raiffeisenbank Oberes Waldviertel eGen RLWATW00S / AT45324150406051510 Zwischensumme	210060 210061 210062	1151 1151 1151	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00
Raiffeisenbank Oberes Waldviertel eGen RLWATW00S / AT27324150506051510 Zwischensumme	210070 210071 210072	1151 1151 1151	4.462,53 0,00 0,00	1.135.000,00 101.259,20 2.270.000,00	€2.435,15- 101.259,20- 2.270.000,00-	1.077.027,38 0,00 1.077.027,38
Raiffeisenbank Oberes Waldviertel eGen RLWATW00S / AT713241505106051510 Zwischensumme	210080 210081 210082	1151 1151 1151	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00
Raiffeisenbank Oberes Waldviertel eGen RLWATW00S / AT183241505206051510 Zwischensumme	210090 210091 210092	1151 1151 1151	2.079.029,31 0,00 0,00	700.000,00 2.950.038,69 1.400.000,00	2.537.934,94- 2.950.038,69- 1.400.000,00-	241.093,37 0,00 241.093,37
Raiffeisenbank Oberes Waldviertel eGen RLWATW00S / AT093241505406051510 Zwischensumme	210100 210101 210102	1151 1151 1151	227,50 0,00 0,00	400.000,00 108,00 800.000,00	54,00- 108,00- 800.000,00-	400.173,50 0,00 400.173,50
Raiffeisenbank Oberes Waldviertel eGen RLWATW00S / AT973241505606051510 Zwischensumme	210110 210111 210112	1151 1151 1151	18,36- 0,00 0,00	18,36 0,00 36,72	0,00 0,00 36,72-	0,00 0,00 0,00
Raiffeisenbank Oberes Waldviertel eGen RLWATW00S / AT43241505706051510 Zwischensumme	210120 210121 210122	1151 1151 1151	4.326,76 0,00 0,00	29.500,00 41.550,09 59.000,00	33.431,64- 41.550,09- 59.000,00-	395,12 0,00 395,12
Noch nicht zugeordnete Rückläufer Zwischensumme	219997	1134	0,00	28.122,40	28.122,40-	0,00 0,00
Noch nicht zugeordnete Zahlungen Zwischensumme	363997	1524	0,00	24.203.319,49	24.203.319,49-	0,00 0,00
Summe aller Zahlwege			507.584,31-			1.428.461,67-

Kassa Tourismus

Tagesabschluss Buchhaltung

537,75

Kassenabschluss Barkasse

537,75

Differenz

0

Letzter Kassenabschluss 30.9. (seit dem Tourismusbüro geschlossen)

\*\*\* Gültig \*\*\*  
\*\*\* Stadtgemeinde Gaiand \*\*\*  
\*\*\* Tourismusbüro \*\*\*  
\*\*\* Schreiner Straße 6 \*\*\*  
\*\*\* 3553 Gaiand \*\*\*  
\*\*\* ATU0229604 \*\*\*  
\*\*\*  
\*\*\* K A S S E N A B S C H L U S S \*\*\*  
\*\*\* an 30.09.2025 16:25 \*\*\*  
\*\*\*  
\*\*\* Kassa: K1222 \*\*\*  
\*\*\* Kassier: TIZZEWIN \*\*\*  
Belegverknüpfung: 132200003224



Kasseneröffnung: 30.09.2025 10:06  
Anfangsbestand Bargeld: 1.088,75 EUR  
Endbestand Bargeld: 537,75 EUR

Stück	Zahlbetrag	Wert	Summe
2 Schein		50,00	100,00
10 Schein		20,00	200,00
10 Schein		10,00	100,00
10 Schein		5,00	50,00
29 Münze		2,00	79,00
3 Münze		1,00	3,00
6 Münze		0,50	4,00
1 Münze		0,20	0,20
3 Münze		0,10	0,30
29 Münze		0,05	1,45
20 Münze		0,02	0,60
20 Münze		0,01	0,20

Ergebnis gezahlt: 537,75

Einlagen /	Trx	Umsatz
Abschreibungen		
Summe Abschreibungen	1	555,00

Einnahmen	Trx	Umsatz
Summe Bar-Einnahmen	1	4,00
Summe Einnahmen	1	4,00

Unterschrift:



Kassa Bürgerservice  
Tagesabschluss Buchhaltung  
Kassenabschluss Barkasse  
Differenz

1535,75  
1535,75  
0

\*\*\*\*\*  
\*\*\* Gmund \*\*\*\*\*  
\*\*\* Stadtgemeinde Gmund \*\*\*  
\*\*\* Bürgerservice \*\*\*  
\*\*\* Schreiner Straße b \*\*\*  
\*\*\* 3950 Gmund \*\*\*  
\*\*\* ATU 629604 \*\*\*  
\*\*\*  
\*\*\* K A S S E N A B S C H L U S S \*\*\*  
\*\*\* an 22.10.2025 12:00 \*\*\*  
\*\*\*  
\*\*\* Kassa: K13223 \*\*\*  
\*\*\* Kassier: 13220421M \*\*\*  
\*\*\*\*\*  
Belegverknüpfung: 1322000003255



Kasseneröffnung: 22.10.2025 07:55  
Anfangsbestand Bargeld: 1.535,73 EUR  
Endbestand Bargeld: 1.535,73 EUR

Stück	Zähleinheit	Wert	Summe
1	Schein	100,00	100,00
6	Schein	50,00	300,00
31	Schein	20,00	620,00
22	Schein	10,00	220,00
17	Schein	5,00	85,00
52	Münze	2,00	104,00
64	Münze	1,00	64,00
56	Münze	0,50	28,00
61	Münze	0,20	12,20
19	Münze	0,10	1,90
7	Münze	0,05	0,35
8	Münze	0,02	0,16
12	Münze	0,01	0,12
Endbestand gezahlt:			1.535,73

Unterschrift ..*Bürgermeister*..

Erklärung:  
Fehlerhafte Buchung 16.10.  
(muss händisch nachgebucht werden)

Unterschrift .....

Ver...	Vorgang	UZ	Text	Men.	Betrags	St	Buch.d.	Benutzer	GeschPartner	Vor-Nachname	Strasse	Hausnummer	Postleitzahl	Ort
	Barverkauf	00198	VeranstaltungsSt.,	1,00	252,00	EUR	16.10.2025	K32224	13222EHS.	13222009414	Cross "Rosli"	Pass.	2164	Wildendö...


AT43 4715 0500 0500 0100	Tagesabschluss Buchhaltung	Kontoauszug	Differenz
	788.044,57	788.044,57	0

**Ausdruck Kontoauszug**

Volksbank Niederösterreich AG	
Kontoinhaber:	Stadtgemeinde Gmünd
BLZ:	47150
Kontow:	Kontw
IBAN:	IBAN
Kontow:	Kontw
SWIFT-Code:	VBOEAT33XXX
Hausbank:	VB01

Kontonummer:	50005000100	Auszugsnummer:	00203	Kursschlüssel:	00655987
BEAN:	AI434715050005000100				
Konto-Id:	VB01	Auszugsdatum:	22.10.2025	Währung	EUR

AT09 6000 0000 0796 4077

	<b>BAWAG</b>	<b>KONTOAUSZUG 5</b>	<b>Währung</b>	<b>Blatt 2 von 2</b>	<b>vom</b>	<b>10.07.2025</b>
Stadtgemeinde Gmünd			IBAN	Letzter Auszug	Alter Kontostand	
Buch-Titel			AT09 6000 0000 0796 4077	01.07.2025	14,96	
Buchnummer				Wert		

Summe EUR:	15,91
Summe AUS:	30,47 -
in EUR	0,00

BIC: BAWAATWW

Dieses Konto fällt unter die Einlagensicherung, wobei es bei Firmenkunden gem. § 10 ESAEG Ausnahmen gibt. Infos zur Einlagensicherung und den Ausnahmen unter [www.bawag.at](http://www.bawag.at).



Niederschrift über die Gemeinderatssitzung  
5. November 2025

Bank Austria:

Tagesabschluss Buchhaltung	Kontoauszug	Differenz
AT27 1200 00044110203	40.820,20	0

Kontoauszüge

23.10.2025 08:36:33 CET

← Zurück

AT27 12000 00441100203 EUR Stadtgemeinde Gmünd

BIC / Bank  
BKAUATWXXX / UNICREDIT BANK AUSTRIA AG

Auszugsnr. / -datum  
202500182 / 22.10.2025

Neuer Kontostand	Alter Kontostand	Summe Belastungen	Summe Gutschriften
47.041,27 EUR	40.820,20 EUR		

-- EUR  
6.221,07 EUR

Waldviertler Sparkasse

AT03 2027 2005 0000 0161

Tagesabschluss Buchhaltung	Kontoauszug	Differenz
- 3.979.953,60		
- 3.979.953,60		
		0

Waldviertler Sparkasse Bank AG  
Filiale Gmünd

BLZ 30272  
BIC SPWIA121XXX

Kontoauszug 019/01  
aller Kontostand  
3.979.249,53 -

RE 1754338,  
FLOTTENMANAGEMENT GMBH AM BELVEDERE  
MDID:202579  
RE 1754338,  
Wert  
0110  
Betrag in EUR  
704,01 -



1-316-1450-0251035-5203592

Herr/Frau/Firma  
Stadtgemeinde Gmünd

1280005C005

ABH: C005  
20272

005000000161

Gutschriften  
0,00

Beziehungen  
704,01 -

neuer Kontostand  
3.979.953,60 -

SOLL  
4.042.108,00

Kreditrahmen



in Geschäftsfiskonto

019/01  
Auszugs/Betrag  
0

01.10.2025  
Datum

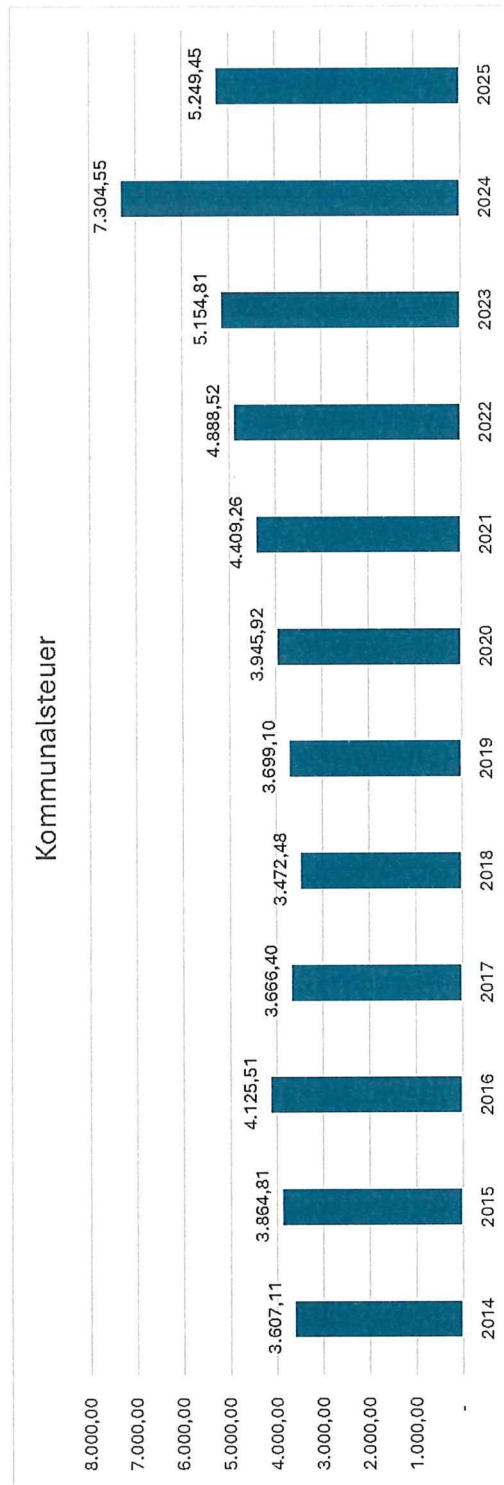
AT032027200500000161  
Bank

0500-000161  
Kontonummer

## Einnahmen / Ausgaben LK Gmünd der letzten 10 Jahre

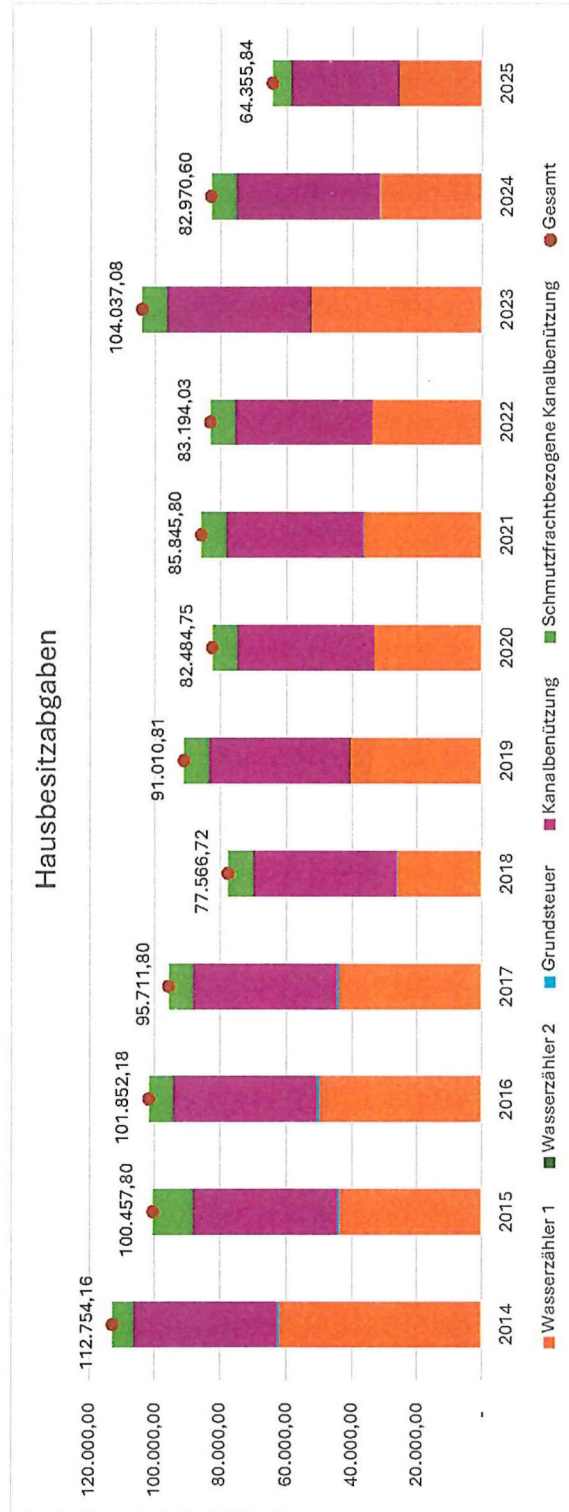
### Kommunalsteuer

Die Einnahmen aus der Kommunalsteuer sind sehr gering, da unter anderem Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen, soweit sie mildtätigen Zwecken und/oder gemeinnützigen Zwecken auf dem Gebiet der Gesundheitspflege, Kinder-, Jugend-, Familien-, Kranken-, Behinderten-, Blinden- und Altenfürsorge dienen, ausgenommen. Es wird hier nur ein kleiner Teil des Personals versteuert.



## Hausbesitzabgaben

Die Hausbesitzabgaben für das Landeskrankenhaus Gröden setzen sich aus jeweils zwei Wasser- (zwei Wasserzähler) und Kanalverträgen (normale Kanalbenutzungsgebühr und schmutzfrachtbezogene Kanalbenutzungsgebühr), sowie der Grundsteuer zusammen.



Ausgaben

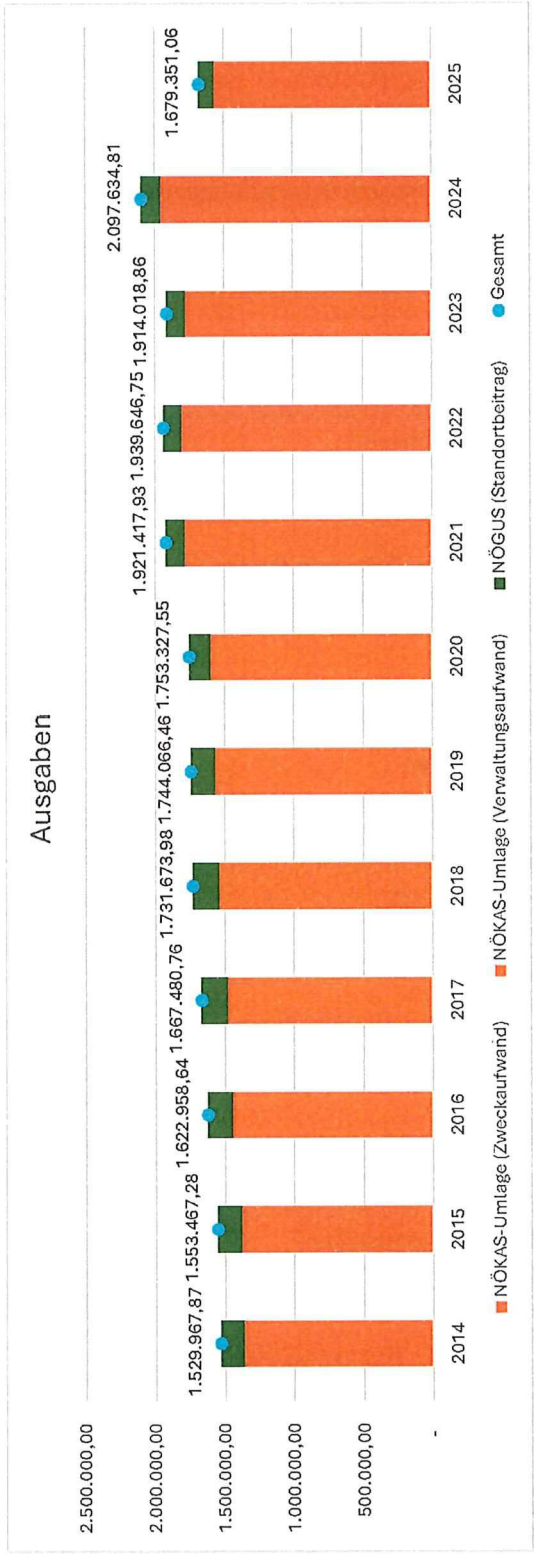
Die laufenden Kosten für das Landeskrankenhaus setzen sich folgendermaßen zusammen:

**NÖKAS-Umlage (Zweckaufwand):** Die NÖKAS-Umlage ist eine Abgabe, die die niederösterreichischen Gemeinden an das Land Niederösterreich zahlen, um die Finanzierung der öffentlichen Krankenhäuser und seit 2021 auch der Rettungsdienste zu sichern. Sie wird nach Einwohnerzahl und Finanzkraft der Gemeinden ermittelt.

**NÖKAS-Umlage (Verwaltungsaufwand):** Seit dem Jahr 2016 wird hier auch ein geringfügiger Betrag für Verwaltungsaufgaben einbehalten (bis 2024 ca € 30,00, neuer € 75,00)

**NÖGUS (Standortbeitrag):** wird nur von Gemeinden eingehoben, in deren Gemeindegebiet sich ein fondsfinanzierter Standort einer NÖ Fondskrankenanstalt befindet, der nicht nur in Form einer dislozierten Tagesklinik oder Wochenklinik betrieben wird. Der Beitrag für Gmünd lag in den letzten zehn Jahren zwischen € 130.000 und 184.000. Die Verteilung auf die einzelnen Gemeinden erfolgt nach Finanzkraft und nach dem Verhältnis der Personal- und Sachaufwendungen des Landes für das jeweilige Landeskrankenhaus.

Alle Beiträge werden im Zuge der Auszahlung der monatlichen Ertragsanteile einbehalten.



**Prüfungsausschuss – Fragenkatalog zur Softwaremigration (Gemdat → Community)**

**Allgemeine Anfrage des Prüfungsausschusses zur Umstellung**

- Wann genau erfolgte die Migration von der bisherigen Software (Gemdat) auf die neue Lösung der Firma *Community*?
- Welche Gründe waren ausschlaggebend für die Entscheidung, die Software zu wechseln?
- Welche Ziele (z. B. Kosteneinsparungen, Effizienzsteigerung, Benutzerfreundlichkeit) wurden mit der Umstellung verfolgt?

**Analytische Fragen zur Qualitätssicherung beim Prozess Datenmigration und Fehlerquellen**

- Wie wurde die Migration der Daten technisch und organisatorisch umgesetzt (intern, durch Community, durch externes IT-Unternehmen)?
- Wurde im Vorfeld ein Testlauf oder eine Qualitätssicherung der Datenübertragung durchgeführt?
- Warum kommt es noch immer zu zahlreichen fehlerhaften oder falsch zugeordneten Datensätzen – insbesondere im Bereich der Steuerpflichtigen?
- Welche Maßnahmen wurden seitens der Verwaltung bzw. der Firma *Community* gesetzt, um die fehlerhaften Datensätze zu korrigieren?

- Wie viele Fälle von fehlerhaften Datensätzen sind aktuell bekannt, und in welchen Bereichen treten sie besonders häufig auf (Abgaben, Gebühren, Liegenschaften etc.)?

#### Kosten und Wirtschaftlichkeit

- Wie hoch waren die ursprünglich kalkulierten Gesamtkosten für die Umstellung (inkl. Lizenz, Schulung, Datenmigration, Wartung)?
- Wie hoch sind die tatsächlichen Kosten bis dato, und worin bestehen die Mehrkosten?
- Bitte um eine **Übersicht über alle Aufträge** (inkl. Subunternehmer) im Zusammenhang mit der Softwaremigration inklusive Kostenaufstellung.
- Wurden die versprochenen Kosteneinsparungen jemals konkret berechnet oder nachgewiesen?
- Warum konnten diese Einsparungen nicht realisiert werden, und welche Faktoren haben zur Kostensteigerung geführt?
- Welche laufenden Kosten (z. B. jährliche Lizenz- und Wartungsgebühren) entstehen nun im Vergleich zur früheren Lösung?

#### Projektsteuerung und Verantwortlichkeiten

- Gab es eine Projektsteuerungsgruppe oder ein internes Controlling für die Umstellung?
- Wer war für die laufende Projektüberwachung verantwortlich?

- Welche Empfehlungen oder Maßnahmen schlägt die Projektsteuerungsgruppe vor, um weitere Fehlentwicklungen zu vermeiden?
- Wie wird künftig sichergestellt, dass vergleichbare Projekte besser geplant, gesteuert und evaluiert werden?

#### **Ausblick und Verbesserungsmaßnahmen**

- Welche Schritte werden aktuell unternommen, um die Funktionalität der neuen Software zu stabilisieren und die Fehlerquote zu reduzieren?
- Gibt es einen Zeitplan für die vollständige Bereinigung der Datensätze?
- Welche Lehren zieht die Verwaltung aus dieser Umstellung – insbesondere im Hinblick auf zukünftige IT-Projekte?
-



**Beilage B)**

Stellungnahme der Bürgermeisterin



**DIE BÜRGERMEISTERIN**  
**DER STADT GMÜND**  
Helga Rosenmayer

Herrn Gemeinderat  
Jürgen **Binder**  
Obmann des Prüfungsausschusses  
Stiftergasse 5/13  
3950 Gmünd

Gmünd, am 29. Oktober 2025

**Stellungnahme gemäß § 82 NÖ Gemeindeordnung  
zur Feststellung des Prüfungsausschusses**

Ich bedanke mich für die Prüfung und nehme die Niederschrift und damit das Ergebnis der am 23. Oktober 2025 im Stadttamt Gmünd durchgeführten Sitzung des Prüfungsausschusses,

Gegenstand der Überprüfung: 1) Prüfung der Kassenbestände  
2) Stand – Überprüfung des Vertrages – LK Gmünd  
3) Allfälliges

zur Kenntnis und nehme dazu wie folgt Stellung:

zu Top 2)

Bezüglich der Überprüfung der rechtlichen Möglichkeiten in Bezug auf die Einhaltung der im Übergabevertrag gegebenen Standortgarantie sind mittlerweile einige Monate vergangen, seitdem ein Rechtsanwalt damit beauftragt wurde. Angesichts dessen, dass für die Stadt als auch für die gesamte Region eine gewisse Erwartungshaltung besteht, muss dieses Thema mit großer Sorgfalt und mit Überlegungen in verschiedene Richtungen angegangen werden. Deshalb sind auch alle im Gemeinderat vertretenen Parteien bei den Überlegungen miteingebunden. Die Auslotung sämtlicher Möglichkeiten braucht aber auch ihre Zeit. Ich bitte daher um Verständnis, dass über den Stand der Überlegungen erst berichtet werden kann, wenn ein konkretes Ergebnis der Überprüfung vorliegt und mögliche Schritte

eingeleitet wurden. Wir sind auch zuversichtlich, dass bis Ende des Jahres ein Ergebnis vorliegen wird.

Zu Top 3)

Es freut mich, dass sich der Vorsitzende des Prüfungsausschusses mit laufenden Problemen der Verwaltung auseinandersetzen möchte. Der Alltag bietet dabei ein großes Betätigungsfeld, das von den Mitarbeitern im Stadamt Tag für Tag bewältigt wird.

Die vom Vorsitzenden angesprochenen Problemen aufgrund des Umstiegs auf einen anderen Softwareanbieter sind vorhanden und werden Zug um Zug abgearbeitet. Probleme gab und gibt es mit jeder Software. Auch vor der Umstellung gab es immer wieder Schwierigkeiten. Warum sich die Bediensteten für eine umfangreiche Softwareumstellung entschieden haben, wurde in der Gemeinderatssitzung am 28. März 2022 ausführlich beschrieben. Die „Digitalisierungsgruppe“ hat damals sämtliche Möglichkeiten untersucht und kam zum Ergebnis, dass damals der heutige Anbieter in Bezug auf Digitalisierung fortschrittlicher war. Eine Exkursion mit Bediensteten aus allen Stadtamtsabteilungen bestätigte das Ergebnis.

Da der vorliegende Fragebogen zum Teil sehr in die Tiefe geht, bitte ich, dass sämtliche Bedienstete, die mit dieser Software arbeiten, dazu befragt werden sowie die Mitglieder der damaligen Digitalisierungsgruppe mit eingebunden werden, um so ein vollständiges Bild zu den vielen Fragen zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Die Bürgermeisterin:



(Helga Rosenmayer)